



Dorfzeitung

Ausgabe IV. / 2006

Liebe Leserinnen und Leser, heute gibt's neues zum Thema Straßenausbau, Pfarrhaus, Treibjagd und vieles mehr. Wir wünschen viel Spaß beim Schmökern.



Wann Wo Was

- 06.01. Glühweinverkauf im DGH
- 22.01. Herrensitzung SG GLÜ
- 03.02. Kappensitzung Lützkampen
- 11.02. Seniorensitzung Lützkampen
- 15.02. Fetten Donnerstag
- 18.02. Karnevalsanzug
- 19.02. Rosenmontagstanz DGH

Glühweinverkauf

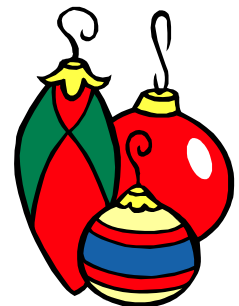
Am Samstag, 06.01.2006 laden der Verwaltungsrat und der Pfarrgemeinderat die Bevölkerung zum Glühweintrinken zu Gunsten der Pfarrgemeinde ins Dorfgemeinschaftshaus ein Beginn ca. 20.15 Uhr

2007 steht vor der Tür. Es steht uns wieder ein spannendes Jahr ins Haus. Den Jahreswechsel nehme ich zum Anlass um zu danken. Danken all denjenigen, die sich im Jahr 2006 für die Gemeinde eingesetzt haben.

Viele unserer Mitmenschen haben in vielfältiger Weise Verantwortung übernommen und / oder sich zum Wohle anderer engagiert. Dafür danke ich Ihnen recht herzlich.

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern wünsche ich ein friedliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2007 Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Euer
Patrick Bormann



Treibjagd

Nach mehr als dreißig Jahren hat in Lützkampen wieder eine Treibjagd stattgefunden. Neben Treibern und Jägern aus den umliegenden Orten waren auch zahlreiche Lützkämper im Einsatz. Andre und Ingo Krump, Lothar Kails, Walter Reitz, Bertram Andre, Ralf Becker, Ewald Hens, Oswald Nelles und Sebastian Hens. Unser neuer Jagdpächter Jean Habets, den wir in der nächsten Ausgabe vorstellen, bedankt sich herzlich bei der Jagdgenossenschaft und den Landwirten für die gute Zusammenarbeit im ersten Jahr und wünscht allen Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



St. Martinsfeier

Am 11.11. feierte die Dorfgemeinschaft zusammen mit den Ortsteilen und den Nachbargemeinden St. Martin. Traditionell zog der Martinszug nach der Andacht die Hauptstraße Richtung Leidenborn hinunter und anschließend in die Hohlengasse zum Martinsfeuer.

Angeführt vom Hl. St Martin (**Andreas Becker**) hoch zu Ross und dem Bettler (**Cathy Candels**) zog der Zug, begleitet vom Musikverein Lützkampen, dem Kirchenchor und den Feuerwehren aus Harspelt und Sevenig durch den Ort.

Gesichert wurde der Weg durch unsere eigenen Feuerwehrmitglieder. Am Feuerwehrhaus brannte schon das Martinsfeuer, aufgestellt durch die Hobbymannschaft, als die Bettlerszene gespielt wurde.

Ein Kompliment an Andreas Becker und Cathy Candels, die ihre Sache ausgezeichnet. Anschließend zog es die versammelte Menge in die Turnhalle zur Verlosung, an die sich unsere Martinskirmes, ausgerichtet von der Feuerwehr Lützkampen anschloss.

Danke sagen wir allen denen, die aktiv an der Gestaltung beteiligt waren.



Aus dem Gemeinderat:

Ausbau L1 / L15

Neues zum Straßenbau. Die Verhandlungen mit den Anliegern sind zum Großteil abgeschlossen und sind laut der Landesstraßenverwaltung vorbildlich verlaufen. Alle Anlieger haben sich an die mündlichen Vereinbarungen erinnert und den benötigten Landkäufen zugestimmt. Negative Beispiele aus anderen Gemeinden zeigen, dass dies heute keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Dafür sagen wir allen betroffenen Anliegern herzlichen Dank. Zum Baurecht fehlen lediglich noch einzelne Zustimmungserklärungen, zur Anpassung von Hof- und Geländeflächen. Hier wird zur Zeit nur noch über verschiedene Ausführungen diskutiert. Diese fehlenden Erklärungen stehen allerdings dem Baurecht nicht im Wege, so dass wir sagen können: Die neue Straße kommt!

Der Gemeinderat hat dem vorgestellten Bauplan bereits seine Zustimmung erteilt und das RWE beauftragt ein neues Beleuchtungskonzept für die Haupt- und Grenzstraße zu erstellen. Diese Konzepterstellung ist für die Ortsgemeinde kostenlos. Der weitere Fahrplan sieht vor, verschiedene Alternativen in der Ausführung des Gehweges zu diskutieren, ein neues Beleuchtungskonzept zu prüfen und weitere Details (z.B. Gestaltung Bushaltestelle Kiga etc) zu diskutieren. Eine erste Kostenschätzung wird zur Zeit durch die Landesstraßenverwaltung erstellt. Anlieger die noch Detailfragen oder offene Fragen haben, darf ich bitten sich möglichst zeitnah mit mir oder der Landestraßenverwaltung in Verbindung zu setzen.

Aktuelles zum Pfarrhaus

Der Förderantrag zum Umbau des Pfarrhauses beruht auf einer staatlichen Förderung von 65 %. Diese Förderung wurde auf maximal 50 % gekürzt. Gleichzeitig wurden die förderfähigen Kosten reduziert. Durch diese Kürzung entsteht eine Finanzierungslücke von rund 30.000,- €. Bisher wurden 30.000,- € Kreditaufnahmen und 40.000 € Eigenleistung zu Grunde gelegt. Mehr als diese ursprünglich geplanten 30.000 € Kredit werden der Gemeinde nicht genehmigt.

Nicht berücksichtigt in der Antragstellung sind eventuelle Mehrkosten, die durch eine eventuelle Deckensanierung der Holzbalkendecke entstehen.

Zwischenzeitlich hat sich durch Feuchtigkeit und fehlende Heizsysteme an mehreren Stellen, vor allem im Kellerbereich Schimmel gebildet. Diese Sanierungskosten sind ebenfalls nicht berücksichtigt.

Diese zu erwartenden Mehrkosten und die hohen laufenden Kosten für die Unterhaltung des umgebauten Hauses haben den Gemeinderat veranlasst, das Gesamtkonzept neu zu überdenken und nach Alternativen zu suchen. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die geplante Sanierung in dieser Form nicht durchzuführen ist. Erste Gespräche mit dem Jugendverein haben zu diesem Thema bereits stattgefunden. Anfang kommenden Jahres wird das Thema intensiv behandelt. Mehr dazu in der nächsten Dorfzeitung.

Verabschiedung

Am 02. Dezember verabschiedete der Pfarr- und Verwaltungsrat, der Kirchenchor Jakob Gierenz nach 55jähriger Tätigkeit als Chorleiter, Organist und Küster. Seit dem Jahr 1951 stellt sich Jakob Gierenz in den Dienst der Kirche, der Pfarrei und der Menschen unserer Gemeinde.

Nach dem Musikverein, der sich mit einem Ständchen für die gute Zusammenarbeit bei gemeinsamen Familienabenden und Feiern in all den Jahren bedankte, dankte Verwaltungsratsvorsitzender Peter Daufer für Pfarr- und Verwaltungsrat und zeigte die Stationen eines beispiellosen Engagements auf. Als Dankeschön lieferten Kirchengemeinde und Kirchenchor bereits am Nachmittag einen neuen Fernsehsessel für Jakob. Patrick Bormann dankte im Namen der Ortsgemeinde für die Freude und den würdigen Rahmen, den Jäap gemeinsam mit dem Kirchenchor uns allen immer wieder bei der Mitgestaltung kirchlicher Feiern, Geburtstagen oder anderen feiern bereitet hat und überreichte als Erinnerung Zeichnungen der Pfarrkirche in Lützkampen und der Filialkirche in Welchenhausen.

Clemens Thelen dankte anschließend im Namen des Kirchenchores und gab vor einem vollen Dorfgemeinschaftshaus Einblicke in Jahrzehnte gemeinsamer Arbeit. Er würdigte die Verdienste um den Erhalt und auch die Übergabe der Chorleitung an Toni Kandels und verlieh Jakob die Ehrendirigentschaft des Kirchenchor Lützkampen. Wir gratulieren herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und danken Jakob im Namen aller, die er im Laufe seines musikalischen Lebens in frohen und auch traurigen Stunden begleitet hat und wünschen im noch viele schöne Jahre mit seinem Kirchenchor und sagen

Merci fir olles Jäap

Weihnachtsmarkt in Welchenhausen

Der 2. Weihnachtsmarkt in Welchenhausen war ebenso wie der Erste ein großer Erfolg bei der Bestellannahme Jakoby. Was erst als Dankeschön für die treue Kundschaft gedacht war, hat sich inzwischen als gute Sache für Bedürftige entwickelt. In diesem Jahr kam eine Spende von 293,86 € zusammen, die den Kindern im Kinderheim Speicher inzwischen in Form von Spielsachen im gegenwert von über 420 € überbracht wurde. Die Freude bei den Kindern war riesengroß. Fast so groß war die Freude bei den Kleinen auf dem Weihnachtsmarkt als der Nikolaus seine Geschenke auspackte und alle Anwesenden, ob Groß oder Klein beschenkte. Von einem gut sortierten Angebot konnte jeder Besucher sich überzeugen. Selbst gemachte Liköre, Marmelade, Plätzchen, Basteleien, Kupferbrunnen, Serviettentechnik, Bilder, Stricksachen, Advendgestecke, Schmuck, Holzschnitzereien gehörten ebenso dazu wie unzählige andere Gebrauchsgegenstände. Selbst gebackene Waffeln (wie zu Omas Zeiten auf dem Holzofen gebacken) waren eine gelungene Überraschung. In geselliger Runde mit Kaffee und Glühwein wurde es ein schöner Nachmittag der viel zu schnell vorbei war.